

# STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung  
Stuttgart, 12. Mai 2026

## **Von Rocky Beach nach Istanbul** Die Spielzeit 2026/27 der Staatsoper Stuttgart

- Uraufführungen: *Die drei ??? und das Spiegelkabinett* von Gordon Kampe und *Atatürk* in einer Inszenierung von Ersan Mondtag
- Der neue Generalmusikdirektor Nicholas Carter dirigiert die Neuproduktionen von *Lady Macbeth von Mzensk* (Regie: Ulrike Schwab) und *Der Rosenkavalier* (Regie: Axel Ranisch)
- Stuttgart-Premieren von *Lucia di Lammermoor* (Regie: Katie Mitchell), *La traviata* (Regie: Benedikt von Peter) und Koproduktion mit den Wiener Festwochen von Glucks *Alceste* (Regie: Milo Rau)
- Gastspiel beim Beethovenfest Bonn und „Konzert mit Szene“ Beethoven *Neun – Ode an das Leise* (Szenische Einrichtung: Cordula Däuper)
- Specials im Opernhaus: *Homecoming Concert*, *Comedian Harmonists*, *Mnozil Brass*, *Oper meets HipHop*, *The Littmann-Sessions* u.a.
- Junge Oper im Nord (JOiN): *Der Miesepups*, *Gösuto-Haus*, *Limo & Lullabies*, 11-Uhr-Konzerte u.a.

Aufbruchsstimmung an der Staatsoper Stuttgart: Zur Saison 2026/27 übernehmen sowohl der neue Generalmusikdirektor **Nicholas Carter** als auch der neue Chordirektor **Jeremy Bines** ihr Amt. Zudem bietet die Saison 2026/27 gleich zwei Uraufführungen: [Die drei ??? und das Spiegelkabinett](#) von **Gordon Kampe**, inszeniert von **Anna Weber** und in enger Zusammenarbeit mit dem KOSMOS Verlag und dem Hörspiellabel EUROPA (Sony Music Entertainment) sowie die Oper [Atatürk – Die Legende von Mustafa Kemal](#) von **Bassem Akiki**, nach einer Idee und in der Regie von **Ersan Mondtag**. Das Programm der kommenden Saison gaben Opernintendant **Viktor Schoner**, Chefdramaturg **Ingo Gerlach** und die Direktorin Künstlerische Produktion **Simone Theilacker-Wolter** bei der gemeinsamen **Pressekonferenz der Staatstheater Stuttgart** bekannt.

Neben den beiden Uraufführungen präsentiert die Staatsoper Stuttgart Neuproduktionen von [Lady Macbeth von Mzensk](#) (Regie: **Ulrike Schwab**) und [Der Rosenkavalier](#) (Regie: **Axel Ranisch**). Die musikalische Leitung der beiden Premieren übernimmt der neue Generalmusikdirektor **Nicholas Carter**. Darüber hinaus kooperiert die Staatsoper mit den **Wiener Festwochen** für eine Neuinszenierung von Glucks [Alceste](#) (Regie: **Milo Rau**) und übernimmt **Katie Mitchell**s Inszenierung von [Lucia di Lammermoor](#) von der Londoner Royal Opera sowie [La traviata](#) in der ikonischen Inszenierung von **Benedikt von Peter** vom Theater Basel. Nicht zuletzt im Kontext zunehmenden Budgetdrucks rücken verstärkt die Themen **Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement** in den Fokus: So wird z.B. der Bühnenbildner **Jo Schramm** für die Uraufführung der *Drei ???* **Bühnenbildelemente** aus zwei seiner **Produktionen am Deutschen Theater Berlin** und **am Staatstheater Wiesbaden** upcyclen, die dort nicht mehr auf dem Spielplan stehen.

# STAATSOPER STUTT GART

Im **Repertoire** bleibt ein Großteil der Neuproduktionen der aktuellen Saison auf dem Spielplan: *Die schlaue Füchsin*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Station Paradiso* und *Turandot*. Außerdem kehrt *I Did It My Way* mit Songs von Nina Simone und Frank Sinatra in neuer Besetzung auf die Bühne zurück: Die beiden Hauptrollen übernehmen die Musicalsängerin **Aisata Blackman** (*Tina – Das Tina Turner Musical*) und der ehemalige *Tatort*-Kommissar **Mark Waschke**. Zwei weitere Produktionen von **Axel Ranisch** – der den *Rosenkavalier* neu inszeniert – sind ebenfalls 2026/27 erneut zu sehen: Sergej Prokofjews *Der Spieler* sowie Engelbert von Humperdincks *Hänsel und Gretel*. Darüber hinaus wird u.a. **Calixto Bieitos** Inszenierung von *Der fliegende Holländer* aus dem Jahr 2008 gezeigt und auch **Jossi Wielers** und **Sergio Morabitos** *Norma*, mit Diana Haller in der Hauptrolle, steht wieder auf dem Spielplan.

Die seit einigen Jahren etablierten Kooperationen mit **Chimperator**, **Im Wizemann** und dem **Pop-Büro Region Stuttgart** für Popkonzerte im Opernhaus werden fortgesetzt. Zu den weiteren Specials der kommenden Saison gehören u.a. *Die Comedian Harmonists* und *Mnozil Brass – STRAUSS*. Eröffnet wird die Spielzeit 2026/27 am **20. September** mit der **Konzertgala *Eine Reise durchs Opernhaus*** unter der musikalischen Leitung von **Lin Liao**, die auch die Uraufführung von *Die drei ??? und das Spiegelkabinett* dirigieren wird.

**Intendant Viktor Schoner:** „Wir alle sind mit Blick auf die kommende Saison 2026/27 in Aufbruchsstimmung: Nicht zuletzt die künstlerischen Impulse unseres Generalmusikdirektors Nicholas Carter und unseres Chordirektors Jeremy Bines versprechen eine neue Energie, auch das Programm ist von neuen Perspektiven inspiriert: Mit insgesamt acht Neuproduktionen, darunter zwei Uraufführungen und vielen Satelliten und Rahmenprogrammen wollen wir zeigen, wie wir Oper heute als Dialog mit der Stadt verstehen. Erstmals bringen wir Regiehandschriften wie jene von Ersan Mondtag, Katie Mitchell, Milo Rau und Benedikt von Peter nach Stuttgart. Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise mit unserem treuen Stammpublikum und allen Neugierigen durch die kommende Spielzeit.“

## Neuproduktionen

Als erste Neuproduktion der kommenden Spielzeit zeigt die Staatsoper Stuttgart *Lucia di Lammermoor* (03. Oktober 2026) in der Regie von **Katie Mitchell**. Die Inszenierung, entstanden **2016 für das Royal Opera House** in London, stellt Lucias Perspektive konsequent ins Zentrum und zeigt sie nicht als fragile, dem Wahnsinn verfallende Figur, sondern als lebenszugewandte, vielschichtige Persönlichkeit, die in der Liebe zu Edgardo erstmals Erfüllung erfährt. Mitchell verlegt die Handlung – entgegen der Vorlage von Walter Scott, die im späten 17. Jahrhundert angesiedelt ist – in nachtschwarze Bildwelten der **Schauerromantik**. Die musikalische Leitung übernimmt der ukrainische Dirigent **Andriy Yurkevych**, der bereits mehrfach in Stuttgart gastierte.

# STAATSOPER STUTT GART

Am **8. November 2026** feiert die erste Neuproduktion unter der musikalischen Leitung von **Nicholas Carter** Premiere: **Ulrike Schwab**, die in Stuttgart bereits *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* auf die Bühne brachte, inszeniert Dmitri Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk*. Seine zweite Premiere dirigiert Nicholas Carter dann am **6. Mai 2027**: **Axel Ranisch** inszeniert Richard Strauss' *Der Rosenkavalier*.

Dazwischen feiert eine Produktion des **Theaters Basel** seine Stuttgart-Premiere: Giuseppe Verdis *La traviata*. Die Besonderheit an der Inszenierung von **Benedikt von Peter** ist, dass die Hauptfigur Violetta (Nicole Chevalier) die gesamte Aufführung über allein auf der Bühne steht, die anderen Figuren treten ausschließlich in den Rängen des Zuschauerraums auf. Dirigieren wird **Roberto Kalb** – Musikdirektor an der Detroit Opera –, der in Stuttgart bereits in der aktuellen Saison die musikalische Leitung der Wiederaufnahme von *Carmen* übernommen hatte.

Als erste Uraufführung der Saison kommt am **20. Februar 2027** *Die drei ??? und das Spiegelkabinett* auf die Bühne. *Die drei ???* ist eine der erfolgreichsten Jugendkrimimarken im deutschsprachigen Raum und seit Jahrzehnten sowohl als Buchreihe im KOSMOS Verlag als auch als Hörspielserie des Labels EUROPA (Sony Music Entertainment) fest in der Pop- und Audiokultur verankert. Mit *Die drei ??? und das Spiegelkabinett* wird dieser ikonische Stoff nun erstmals in einer eigenständigen Adaption auf die Opernbühne übertragen. Für die Uraufführung schreiben der Autor **Martin G. Berger** und der Komponist **Gordon Kampe** nach einer Idee von **André Marx** einen Opernkrimi, Regisseurin **Anna Weber** bringt den Fall auf die Bühne. Die musikalische Leitung übernimmt **Lin Liao**, die mit der Konzertgala *Eine Reise durchs Opernhaus* auch die Saison 26/27 eröffnet.

Am **10. April 2027** folgt dann die Uraufführung der Oper *Atatürk – Die Legende des Mustafa Kemal* des libanesisch-polnischen Komponisten und Dirigenten **Bassem Akiki**. Das Libretto von **Olga Bach** verbindet dokumentarische Elemente mit Fiktion, während Regisseur **Ersan Mondtag** Atatürk als Figur zwischen Mensch und Mythos zeigen will. **Matthias Klink** singt die Titelrolle, **Bassem Akiki** dirigiert das Staatsorchester und den Staatsoperchor.

Für die letzte Neuproduktion der Saison 2026/27 kooperiert die Staatsoper Stuttgart mit den **Wiener Festwochen**: Christoph Willibald Glucks *Alceste* feiert am **25. Juni 2027** in einer Inszenierung von **Milo Rau** seine Stuttgart-Premiere. In Zusammenarbeit mit Dirigent **Titus Engel** und ukrainischen Künstler\*innen schafft der Regisseur eine neue *Alceste*, die neben dem Thema Opfer auch die Möglichkeit eines Sieges des Lebens über den Tod behandelt. Die Titelpartie übernimmt das ehemalige Stuttgarter Ensemblemitglied **Rachael Wilson**, **Moritz Kallenberg** ist als Admète zu erleben.

Zum Saisonabschluss kommt am **4. Juli 2027** außerdem *Beethoven Neun – Ode an das Leise* als „Konzert mit Szene“ auf die Bühne. Die Auseinandersetzung mit dem Finalsatz aus der Neunten und anderen Kompositionen Beethovens wird von Cordula Däuper szenisch entwickelt und von Bas Wiegers dirigiert. Aus dem

# STAATSOPER STUTT GART

Ensemble der Staatsoper Stuttgart wirken Simone Schneider, Ida Ränzlov, Kai Kluge und Michael Nagl mit.

## Junge Oper im Nord (JOiN)

Auch in der vierten Saison unter der künstlerischen Leitung von **Keith Bernard Stonum** und **Martin Mutschler** bleibt das JOiN ein Ort zwischen **Kunsttempel** und **Community Center**, an dem Oper für junges Publikum räumlich neu gedacht, gewohnte Definitionen erweitert und Selbstverständlichkeiten hinterfragt werden sollen. Besonderes Interesse hat das künstlerische Team daran, Gesang und Instrumentalmusik dreidimensional erfahrbar zu machen.

Zu den kommenden Neuproduktionen zählen u.a. **Der Miesepups** (ab Dezember 2026) – eine Koproduktion mit der Münchner Biennale – nach dem gleichnamigen Kinderbuch sowie die Produktion **Gōsuto Haus** (ab Juni 2027) – eine „Geisterbeschwörung mit Musik von vielen toten Komponist\*innen“ ab 12 Jahren. Das erfolgreiche „Relaxed Concert“ **Tee & Techno** für Eltern und Kinder ab 0 Jahren wird erweitert um die Veranstaltungsreihe **Limo & Lullabies**. Während ersteres Format als entspannendes Ambient-Techno-Konzert für Eltern und Babies gedacht ist, spielen die Erwachsenen in der zweiten Variante Songs, deren Texte vorher von Kindern verfasst wurden. Neu sind außerdem die **11-Uhr-Konzerte**, die sich speziell an Kinder ab 6 Jahren richten. Darüber hinaus veranstaltet das JOiN erstmals ein **Offenes Singen** (Herbst 2026).

Aus der aktuellen Spielzeit werden die Produktionen **hässlich as fuck** und **Chaos** sowie das szenische Konzert **Guten Morgen, Schnee!** wieder aufgenommen. Die Veranstaltungsreihe **Abends im JOiN** bei dem Vereine, Gruppen und Communities eingeladen sind verschiedenste Late-Night-Formate mitzugestalten, wird ebenfalls fortgesetzt.

Das 2025 gemeinsam mit dem Schmetterlingshaus Stuttgart gestartete partizipative Projekt **JOiN-Haus**, das jungen Menschen die aktive Programmgestaltung in der Jungen Oper ermöglichen will, wächst weiter: Nachdem das Foyer bereits zu einem Community-Wohnzimmer umgestaltet wurde, sollen Teilnehmer\*innen nun die Reihe **Abends im JOiN** inhaltlich gestalten.

## Repertoire und Familienvorstellungen

Insgesamt **15 verschiedene Produktionen** aus dem Repertoire zeigt die Staatsoper Stuttgart in der Saison 2026/27. Auf dem Spielplan bleiben *I Did It My Way* mit Musik von Frank Sinatra und Nina Simone, *Die schlaue Füchsin*, *Station Paradiso*, das szenische Konzert *Die kleine Hexe*, *La Cenerentola*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Turandot* und *Die Zauberflöte*. Wieder aufgenommen werden *Tosca* in der Regie von **Willy Decker** sowie mit *Hänsel und Gretel* und *Der Spieler* zwei Arbeiten von **Axel Ranisch**. Darüber hinaus kehren Inszenierungen von **Andrea Moses** (*La Bohème*), **Calixto Bieito**

# STAATSOPER STUTT GART

(*Der fliegende Holländer*), **Bastian Kraft** (*Idomeneo*) und **Jossi Wieler** und **Sergio Morabito** (*Norma*) auf den Spielplan zurück.

Ausgewählte Vorstellungen von *Die kleine Hexe*, *Hänsel und Gretel*, *La Bohème*, *Die drei ???* und *das Spiegelkabinett*, *La Cenerentola* und *Die Zauberflöte* werden außerdem als **Familienvorstellungen** angeboten, bei denen Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder Paten auf allen Plätzen 10 € bezahlen.

## Gäste und Kooperationen

Neben **Aisata Blackman** und **Mark Waschke** gastieren in der kommenden Saison weitere prominente Solist\*innen und aufstrebende Talente, darunter **Madrigona Qerkezi** (Floria Tosca) und **Iain MacNeil** (Baron Scarpia) in *Tosca*, **Daniel Brenna** (Alexej) und **Véronique Gens** (Babulenska) in *Der Spieler*, **Nicole Chevalier** (Violetta) in *La Traviata* und **Ewa Vesin** als Turandot.

Weiteren Gäste aus anderen musikalischen Genres bietet die Staatsoper Stuttgart mit den erfolgreichen und etablierten Crossover-Formaten **Homecoming Concert** (27. Dezember 2026) und **Oper meets HipHop** (13. Juli 2027) in Kooperation mit **Im Wizemann** und die **Littmann-Sessions** (14. Juli 2027) gemeinsam mit dem **Pop-Büro Region Stuttgart**. Erstmals wird bei **Oper meets Podcast** (21. Mai 2027) eine der erfolgreichsten deutschsprachigen True-Story-Podcasts zu Gast im Opernhaus sein: *PLOT HOUSE* von Lottie fka Visa Vie und Studio Bummens.

Das Staatsorchester unter Leitung von Nicholas Carter gastiert bereits zu Beginn der Saison außerdem beim **Beethovenfest Bonn** (2. Oktober 2026).

Die Zusammenarbeit mit zahlreichen **regionalen Wirtschaftsunternehmen** wird ebenfalls in der kommenden Saison fortgeführt: So unterstützt die **LBBW** zusätzlich zu ihrem Engagement als **Hauptsponsor** erneut das Format Open Opera, das dem Publikum den Erwerb deutlich vergünstigter Eintrittskarten ermöglicht. Ebenso wird die **Akademie 2030**, die Berufseinsteigerinnen auf und hinter der Bühne beim Übergang ins Berufsleben begleitet und von zahlreichen Unternehmen sowie Stiftungen gefördert wird, weiter ausgebaut. Darüber hinaus bleiben die Kooperationen mit städtischen und regionalen Institutionen bestehen, darunter die **Stadtbibliothek Stuttgart**, die **Straßen-Universität Stuttgart** und die **Rätsche Geislingen**.

**Vorverkauf:** Karten für alle Vorstellungen der Staatsoper Stuttgart sind ab dem **13. Juli, 10 Uhr** erhältlich.

## Weitere Informationen

[Zur Saison](#)

[Zum JOiN](#)

[Zum Staatsorchester](#)

# STAATSOPER STUTT GART

Hauptsponsor

**LB  BW**

Premiumpartner

**Allianz **

**diestaats  
theaterstuttgart  
förderverein**

 PÉTER HORVÁTH  
STIFTUNG

 **KULTURKESSEL**  
GEMEINSAM KULTUR UNTERNEHMEN

Mercedes-Benz

 **KSG** KARL SCHLECHT  
STIFTUNG

STIFTUNG KUNST UND KULTUR

**Sparda-Bank**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**WÜSTENROT STIFTUNG**  


Partner

 **BOSCH**

  
breuninger

**DÜRR** GROUP.

  
Shape the future  
with confidence

**KÄRCHER**

*Otto F. Scharr-Stiftung*

Albert-und-Ursula-  
Schmidt-Stiftung

 **STINAG**  
STUTT GART INVEST AG

  
M.M. WARBURG & CO  
BANK

 **w&w  
gruppe**

# STAATSOPER STUTTGART

## Kontakt

**Sebastian Ebling**, Pressesprecher

T +49 (0) 711 20 32 -515; M +49 (0) 1520 29 43 041

[sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de](mailto:sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de)